



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-16\_44

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-16\_44

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

33541c-1644

# Donnerstag 19.30h

findet im Auditorium II der ETH (Hauptgebäude) der letzte Abend des fsz-Vortragszyklus "HOCHSCHULE UND GESELLSCHAFT" statt. Als erstes wird der Film

# Ruhestörung

des Instituts für Filmgestaltung Ulm (Hans Dieter Müller) gezeigt:

2.Juni 1967: Schahbesuch, Benno Ohnesorg. Zeugeneinvernahmen, Spaziergangdemonstration am Ku-Damm; Beratungen im AStA und im SDS-Zentrum. Trauerzug und Kundgebung für Benno Ohnesorg.  
Hannover-Kongreß: Reden und Voten von Wolfgang Abendroth, Jürgen Habermas, Helmut Gollwitzer, Wolfgang Lefèvre, Rudi Dutschke, Hartmut von Hentig ua.

Im zweiten Teil des Abends wird

# Wolfgang Lefèvre

Thesen zur gegenwärtigen Phase der Studentenrebellion zur Diskussion stellen (Go-ins, Institutsbesetzungen, Streiks etc.)

Wolfgang Lefèvre ist ein führendes Mitglied des Berliner SDS. Seine Aufsätze gehören zum Besten, was der SDS theoretisch vorzuweisen hat. Die Diskussion mit Lefèvre wird, da er die Lage in Zürich bei mehreren Besuchen genau kennengelernt hat, für unser eigenes Vorgehen zweifellos fruchtbar sein.

Donnerstag, 13. Februar, 1930 Uhr  
Auditorium II (Hauptgebäude ETH)  
Eintritt: Fr. 2.20

FORTSCHRITTLICHE STUDENTENSCHAFT  
Postfach 680 8021 Zürich

Investitionskredite Zins 6% (als Steuerinstrument [für die Rendite]).

---

Integration (Korrelations-)kennende Arbeiterate in YU  
unnötige Wappelbewegung; (in der Industrie!)

Planung in ČSSR als Grundlage einer finanziellen Steuerung.

---

Bodenzentrum in d. ČSSR

Boden verstaatlicht. Bodenrente vorgesehen (nach Qualität gestuft)  
als Steuerungsmerkmal.

---

Investitionsgelder:

- Reinvestition im Betrieb. (Betrieb kann auch Neugründungen machen.)
- auch Kreditystem: Steuerungsmerkmal.

(für große; neue Investitionen.) Kreditpolitik (nur ein Teil der  
Steuerinstrumente, wie Zoll, Steuern etc.)

Anlaß für ökonom. Überlegungen in den Betrieben: Rückzahlungsdauer.

---

Revisionismus sollte eigentlich Grundlage des Marxismus sein  
(neue Widersprüche, die falsch worden wären).

→ wird aber seit  
ständig, muß  
invest. Kredite  
wieder zurück-  
zahlen.